

Pizza with the Prof:

Prof. Dr. Reinhard Jahn, Direktor der Abteilung Neurobiologie des MPI für Biophysikalische Chemie in Göttingen

Am Fr, 9.11. gab es wieder eine Veranstaltung, bei der hochkarätige Wissenschaftler/innen ihre Forschungen Jugendlichen erläutern und anschließend mit ihnen gemeinsam Pizza essen.

Wir hatten mal wieder einen Volltreffer: Herr Jahn hat als Direktor der Abteilung Neurobiologie des Max-Planck- Instituts für Biophysikalische Chemie es verstanden sein hochkomplexes Forschungsgebiet auch den Jüngsten aus dem SFN verständlich zu machen.



Er hat zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen erhalten, aber für die SFNler war er noch in ganz anderer Hinsicht ein Vorbild:

Er ist ein JuFo der 68-er Jahre.

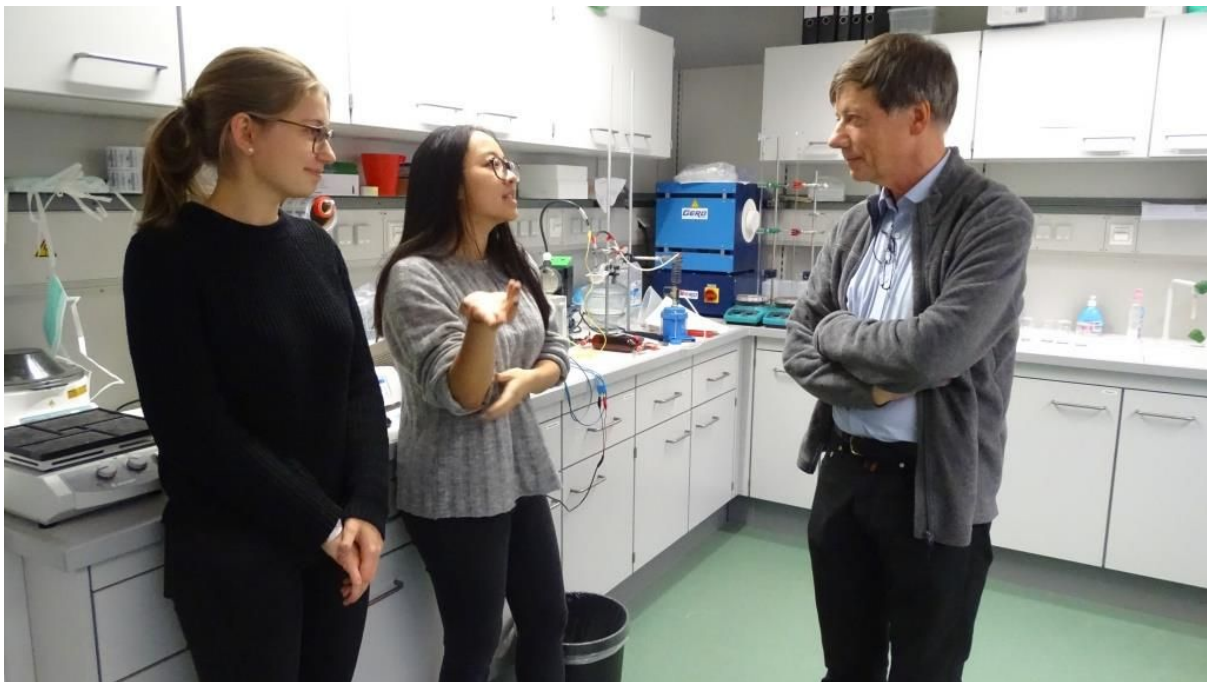
Als Schüler hat er im Fach Biologie mit einer Arbeit über Moose den Landessieg bekommen und erhielt auf dem Bundeswettbewerb den Platz 3.

Begeistert und bewundernd besichtigte er am Nachmittag das SFN und interessierte sich für viele Teams. Man merkte, dass er sich hier wie „zu Hause“ fühlte: Ein JuFo unter JuFos....

Sein Vortrag hatte den Titel:

Wie Nervenzellen miteinander reden.

Nervenzellen sind Spezialisten für die Verarbeitung und Weiterleitung von Informationen. Diese werden als Abfolge von elektrischen Impulsen kodiert, die aber- anders als bei Transistoren - nicht direkt von einer Zelle auf die nächste übertragen werden können. An speziellen Kontaktstellen, den Synapsen, findet eine recht umständlich anmutende Umkodierung der elektrischen Impulse in chemische Signale statt, die von der Sender-Nervenzelle freigesetzt und von der Empfänger-Nervenzelle ausgelesen werden. Herr Jahn hat uns erklärt wie diese Umkodierung auf der molekularen Ebene abläuft, und wie dadurch die besonderen Eigenschaften unseres Nervensystems bestimmt werden.



Ein für alle Beteiligten ein rundum gelungener hochspannender und anspruchsvoller Nachmittag und Abend!





An diesem Freitag besuchte uns auch der Gründer und Leiter des offenen Labors Fulda Olaf, Clemens Groß, mit neun interessierten Jugendlichen. Sie besichtigten das SFN, nahmen am Vortrag und Pizza - Essen teil.

Bis fast 23 Uhr forschten noch viele Gruppen im SFN, als ich gegen Mitternacht ging, arbeiteten Leon und Jaro noch an ihren Projekten in der Bibliothek. Und am Samstagvormittag ging es weiter, über 130 Eltern von Grundschulkindern besichtigten das SFN.